

**ABB**

Deutsche ABB mit positiver Geschäftsentwicklung

Seite 2

**Rittal**

Kabel einfach installieren

Seite 3

**Messe Frankfurt**

Light + Building 2016 schließt mit Rekord

Seite 4

SCHALTSCHRANKBAU NEWSLETTER

Elektroindustrie: Exporte wachsen langsamer

Im Januar 2016 sind die Ausfuhren der deutschen Elektroindustrie um 0,6% gegenüber Vorjahr auf 13,4Mrd.€ gestiegen. „Damit hat sich das Exportwachstum zu Beginn dieses Jahres fühlbar verlangsamt“, sagte ZVEI-Chefvolkswirt Dr. Andreas Gontermann. „Dennoch war dies der bislang höchste Januarwert überhaupt.“ Im gesamten vergangenen Jahr 2015 waren die Branchenausfuhren um 6,7% gewachsen und hatten so ein neues Allzeithoch von 174,1Mrd.€ erreicht. Die Importe elektrotechnischer und elektronischer Erzeugnisse nach Deutschland legten im Januar 2016 um 5,1% gegenüber Vorjahr auf 13,2Mrd.€ zu. Sie hatten im zurückliegenden Jahr 2015 mit einem Zuwachs von 11,9% auf 161,5Mrd.€ ebenfalls einen neuen Rekordwert verbucht. Die Elektroausfuhren in die Industrieländer (nach Abgrenzung des Internationalen Währungsfonds) erhöhten sich im Januar 2016 mit derselben Rate wie die Gesamtexporte, also um 0,6% auf 8,9Mrd.€. Besonders kräftig legten die Lieferungen nach Schweden (+39,1% auf 371Mio.€) und Japan (+20,6% auf 240Mio.€) zu. Geringer fiel die Steigerung der Branchexporte in die Slowakei (+4,9% auf 189Mio.€), nach Großbritannien (+4,3% auf 785Mio.€) und Portugal (+4,0% auf 98Mio.€) aus. Im Ge-

gensatz dazu sanken die Branchenausfuhren nach Südkorea (-16,3% auf 162Mio.€), Belgien (-9,7% auf 337Mio.€), Dänemark (-7,3% auf 163Mio.€) und Spanien (-7,2% auf 417Mio.€) deutlich. Auch die Exporte nach Frankreich (-5,8% auf 890Mio.€), Tschechien (-2,5% auf 529Mio.€) und in die USA (-0,5% auf 1,1Mrd.€) blieben zu Jahresbeginn hinter ihren entsprechenden Vorjahreswerten zurück. In die Gruppe der Schwellenländer hat die deutsche Elektroindustrie im Januar 2016 Exporte im Wert von 4,5Mrd.€ und damit 0,7% mehr als vor einem Jahr geliefert. Die größte Dynamik entwickelten hier die Ausfuhren nach Saudi-Arabien (+38,6% auf 102Mio.€), in die Türkei (+33,3% auf 296Mio.€), nach Polen (+22,7% auf 685Mio.€) und Thailand (+17,2% auf 63Mio.€). „Weiter stark rückläufig waren die Ausfuhren nach Russland

Elektro-Außenhandel

ZVEI

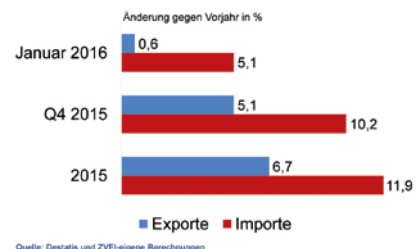
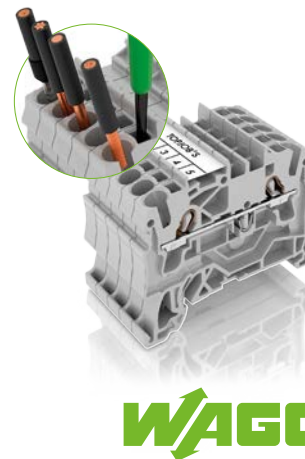


Bild: ZVEI e.V.

mit minus 22,0% gegenüber Vorjahr auf 175Mio.€, so Gontermann.

EINE FÜR ALLE
UND ALLE
IN EINE.

TOPJOB®S-
Reihenklemmen
mit sicherer
Push-in CAGE CLAMP® –
für alle Leiterarten



WE
INNOVATE!

WAGO

- Anzeige -



Karl-Ulrich Köhler wird Vorsitzender der Geschäftsführung von Rittal International

Zum 1. Juli 2016 hat Inhaber Friedhelm Loh den Manager Dr. Karl-Ulrich Köhler zum CEO der Rittal International

Stiftung & Co. KG sowie zum Vorsitzenden der Geschäftsführung der Rittal GmbH & Co. KG berufen. Er wird damit die Verantwortung für alle Geschäftsbereiche des Systemanbieters für den Steuerungs- und Schaltanlagenbau und die rund 10.000 Mitarbeiter des größten Unterneh-

mens in der Friedhelm Loh Group übernehmen. Der 59-jährige promovierte Ingenieur Köhler war seit 2010 CEO und Managing Director von Tata Steel Europe und Mitglied des Boards von Tata Steel Limited in Indien. In seiner Zeit bei Tata Steel richtete Dr. Köhler das Unternehmen auf den Kunden aus und erreichte eine stärkere Orientierung hin zu innovativen Premiumprodukten. Damit erzielte er zudem eine maßgebliche Stärkung der Wettbewerbsfähigkeit. Zuvor verantwortete Dr. Köhler verschiedene Funktionen

im Stahlbereich von ThyssenKrupp. Bis 2009 war er dort verantwortlich für ThyssenKrupp Steel und Mitglied im Vorstand der ThyssenKrupp AG. „Herr Dr. Köhler bringt dank seiner Ingenieursausbildung, seiner Führungserfahrung in größeren Unternehmensstrukturen und seiner Kenntnisse der internationalen Märkte gute Voraussetzungen für die neue herausfordernde Aufgabe mit“, sagt Friedhelm Loh, Inhaber des weltweit agierenden Familienunternehmens Friedhelm Loh Group.

Ordnung muss sein!

Schaltschrankoptimierung -
sparen Sie Zeit, Platz und Geld

Jetzt optimieren!



Life Is On

Schneider
Electric

- Anzeige -

**Besuchen Sie uns auf
der Hannover Messe:
Halle 11, Stand E06.**



Engineering

+



System

+



Automation

SCHALTSCHRÄNKE

STROMVERTEILUNG

KLIMATISIERUNG

IT-INFRASTRUKTUR

SOFTWARE & SERVICE



www.rittal.de

FRIEDHELM LOH GROUP

- Anzeige -

Loh erhält Ehren- doktorwürde



Bild: ABB AG

Für seine Verdienste um Wissenschaft und Technik hat die Technische Universität Chemnitz den hessischen Unternehmer Friedhelm Loh (Bildmitte) mit der Ehrendoktorwürde ausgezeichnet. Vertreter von Forschungseinrichtungen und Universitäten, aus Politik, Wirtschaft und Verbänden würdigten den Unternehmer als zielstrebigsten Macher und klugen Visionär. Friedhelm Loh treibe die Vernetzung von Wirtschaft und Wissenschaft voran und gestalte die industrielle Digitalisierung aktiv mit.

Neuer Vertriebslei- ter bei Eldon



Bild: Eldon GmbH

Die Firma Eldon in Büttelborn hat Olaf Gerberding zum neuen Vertriebsleiter Deutschland ernannt. Seine Aufgabe ist es, die strategische Neuausrichtung des europaweit agierenden Schaltschrank- und Gehäusebauers in Deutschland voranzutreiben und zu etablieren. Gerberding ist seit über 20 Jahren auf industrielle Automatisierungstechniken spezialisiert. Dabei gehört die Führung nationaler und internationaler Vertriebsteams zu seinen Kernkompetenzen, wie er u.a. bei seiner Tätigkeit in China für ein deutsches Unternehmen bewiesen hat.



Deutsche ABB mit positiver Geschäftsentwicklung

In einem weiterhin anspruchsvollen Marktumfeld verzeichnete die deutsche ABB im

Geschäftsjahr 2015 eine positive Geschäftsentwicklung. Auftragseingang, Umsatz und operatives Ebita stiegen, während der Cashflow rückläufig war. ABB Deutschland erzielte einen Auf-

tragseingang von 3,37Mrd.€, das sind 14% mehr als im Vorjahr mit 2,94Mrd.€ (alle Zahlenangaben nach US-GAAP). Während das Inlandsgeschäft etwa auf Vorjahresniveau blieb, zog das Auslandsgeschäft deutlich an. Grund hierfür waren vor allem einige größere Projekte. In Summe legten die Großaufträge (über 15Mio.US\$) deutlich zu, während die Basisaufträge (unter 15Mio.US\$) in etwa kon-

stant blieben. Der Umsatz erhöhte sich um 6% von 3,22Mrd.€ auf 3,40Mrd.€. Das operative Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Amortisationen (Operatives EBITA) betrug 234Mio.€ und lag damit um 12% über dem Vorjahr (210Mio.€). Der Operating Cash Flow ist um 10% auf 231Mio.€ gefallen. Die Zahl der Mitarbeiter war leicht rückläufig und belief sich auf 10.770.

„Wir blicken auf ein erfolgreiches Geschäftsjahr zurück“, sagte Hans-Georg Krabbe (Foto), Vorstandsvorsitzender der ABB AG. „Auch wenn wir uns nach wie vor in einem schwierigen wirtschaftlichen Umfeld bewegen, konnten wir in allen Divisionen Wachstum verzeichnen. Dass wir solch gute Zahlen vermelden können, verdanken wir nicht zuletzt der Next-Level-Strategie, die wir auch 2015 kontinuierlich umgesetzt haben.“ Alle

Endlich frei!

VAMOCON

Die neuen Freiheiten bei
der Wahl der Schaltgeräte



www.vamocon.de

- Anzeige -

Modulare Gehäuseoberteile für individuelle Gerätekonzepte

Phoenix Contact erweitert die Gehäuseserie BC um neue modulare Oberteile. Die Seiten-



Bild: Phoenix Contact GmbH & Co. KG

wände der Oberteile sind in drei unterschiedlichen Varianten ausgeführt und erlauben so flexible Leiterplatten-Layouts. Anwender können einzelne Segmente individuell konfigurieren und die Leiterplatten-Anschlusstechnik und Bestückungsfläche der Leiterplatte an ihre Applikation anpassen. Die Polycarbonatgehäuse stehen in den Baubreiten 71,6mm und 107,6mm zur Verfügung und bieten eine große Frontfläche zur Beschriftung und Markierung der Funktionseinheiten.

Kabel einfach installieren



Bild: Rittal GmbH & Co. KG

Lassen sich Kabel im Schaltschrank einfach EMV-gerecht installieren und zugentlasten, bedeutet das einen Zeitgewinn bei der Elektroinstallation. Insbesondere dann, wenn dies mit einer einzigen Komponente realisierbar ist, wie mit der Rittal Kabelabfangschiene für EMV-Schirmbügel und Zugentlastung. Sie hilft die Komplexität des elektrotechnischen Innenausbaus von Schaltschränken zu reduzieren. Angefangen von der eingebetteten C-Profil-Struktur, die eine flexible Positionierung der Kabelschellen ermöglicht und damit auch hohe Packungsdichten zulässt, über die rasterlose und einfache Befestigung der EMV-Schirmbügel, bis zur einfachen Kabelfixierung an Hammerköpfen mittels Kabelbinder. Die im Lieferumfang enthaltenen Befestigungswinkel sorgen für eine flexible Positionierung am Schrankprofil oder auf der Montageplatte.

Drei Gewinner auf der Light+Building ausgezeichnet

Zum zweiten Mal nach 2014 haben die Verbände ZVEH und ZVEI auf der diesjährigen Light+Building den Energieeffizienzpreis verliehen. Sie prämiieren damit technisch innovative Projekte von Elektrohandwerks-Innungsbetrieben, die attraktive Lösungen zur Steigerung der Energieeffizienz in Gebäuden entwickelt haben. Ausgezeichnet wurden die Sieger in drei Kategorien: Im Bereich Wohnbau gewann die Firma Klaus Geyer Elektrotechnik aus Eckental (Bayern), der Preis im Bereich Zweckbau ging an die Firma Elektro Hering aus Fröndenberg (Nordrhein-Westfalen) und die beste Anwendung im eigenen Unternehmen präsentierte die Firma Köster Professionelle Gebäudetechnik aus Husum (Schleswig-Holstein). Beim Projekt von Geyer Elektrotechnik handelt es sich um ein Einfamilienhaus in Südhüringen, das eine attraktive asiatische Architektur mit innovativen gebäude-technischen Lösungen verknüpft, die ein Höchstmaß an Energieeffizienz, Sicherheit und Komfort bieten. Elektro Hering wiederum modernisierte



Bild: ZVEH/Schildheuer

zwei Filialen der Volksbank Dortmund, bei denen unter anderem ein Höchstmaß an Energieeinsparung erreicht werden konnte und moderne Beleuchtungstechnik installiert wurde. Die Firma Köster schließlich konnte dank vernetzter Gebäudesystemtechnik und einem intelligenten Energiekonzept im ersten Betriebsjahr 14.000kWh an Energie einsparen und erreichte dank selbst erzeugter Energie in Kombination mit der Verwendung eines Energiespeichers einen Autarkiegrad von über 90%.

All About Automation Messe etabliert sich erfolgreich am Standort Essen

Mit einem positiven Fazit endete die erste All About Automation Messe im Jahr 2016. Nachdem die Messereihe 2015 ihre Premiere in Nordrhein-Westfalen am Standort Dortmund feierte, fand die zweite Ausgabe am 16. und 17. März 2016 auf dem Gelände der Messe Essen statt. 109 Unternehmen beteiligten sich als Aussteller und präsentierten ihre Produkte und Leistungen aus dem Bereich der industriellen Automatisierungstechnik 1.074 Besuchern. Tanja Waglöhner vom Veranstalter Untitled Exhibitions: „Die All About Automation in Essen hat erneut gezeigt, dass regionale Messen lohnend sind: für Aussteller und für Besucher. Geschäftliche Ziele lassen sich auf regionalen Messen gut verfolgen. Der Aufwand für die Teilnahme ist gering,

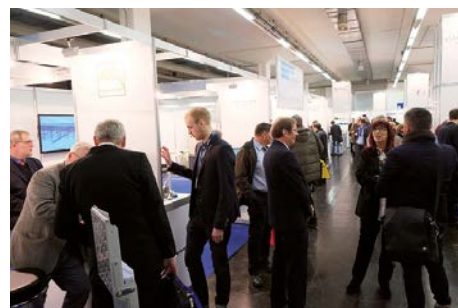


Bild: untitled exhibitions GmbH

die Messen selbst sind weniger stressig und lassen vor allem mehr Zeit für persönliche und intensive Beratungsgespräche.“ Die nächste All About Automation in Essen findet vom 21. bis 22. Juni 2017 statt.

Anlagenbau, Industrie und Gebäude
SCHALTSCHRANKBAU
Methoden - Komponenten - Workflow

Sichern Sie
sich jetzt Ihre
persönlichen
Ausgaben!

Hier klicken



Neue Normen und Normentwürfe der DKE

Mit Klick auf den Mehr-Button finden Sie eine Auswahl neuer Normen der Deutschen Kommission Elektrotechnik Elektronik Informationstechnik im DIN und VDE (DKE). Die komplette Liste neuer Normen und Normentwürfe können Sie online unter www.vdeverlag.de/normen-neu.html einsehen. Unter www.vde-verlag.de/Normensuche.html können Sie gezielt nach Normen recherchieren und diese bei Bedarf online bestellen. Auszüge aus DIN-Normen mit VDE-Klassifikation sind für die angemeldete limitierte Auflage wiedergegeben mit Genehmigung 322.015 des DIN Deutsches Institut für Normung e.V. und des VDE Verband der Elektrotechnik Elektronik Informationstechnik e.V. Für weitere Wiedergaben oder Auflagen ist eine gesonderte Genehmigung erforderlich. Maßgebend für das Anwenden der Normen sind deren Fassungen mit dem neuesten Ausgabedatum, die bei der VDE Verlag GmbH, Bismarckstr. 33, 10625 Berlin, www.vde-verlag.de und der Beuth Verlag GmbH, 10772 Berlin erhältlich sind.

mehr

VDE **DIN**



Bild: ©[vegel] / Fotolia.com
©[SG-design] / Fotolia.com

Initiative zur Sicherheit elektrotechnischer Produkte in Europa gegründet

Auf der zurückliegenden Fachmesse Light+Building hat sich die MSSI (Market Surveillance Support Initiative) Electrical, eine Non-Profit-Initiative weltweit führender Hersteller elektrotechnischer Komponenten und Systeme, gegründet. Ziel der Zusammenarbeit der Unternehmen ABB, Benedict, Eaton, Hager, Legrand, Schneider Electric und Siemens ist die Bekämpfung unsicherer und nicht-zertifizierter Elektrotechnik-Produkte in Europa, wie beispielsweise Schalter, Störlichtbogenschutzvorrichtungen, Kabel-Management-Systeme oder elektronische Systeme für den Gebäudebereich. MSSI Electrical wird eng mit den Organisationen CAPEL (European Coordinating Committee of Electrical Switchgear and Control Gear) sowie CECAPI (European

Committee of Electrical Installation Equipment Manufacturers) zusammenarbeiten. In seiner Keynote nannte Howard Porter, Vorsitzender des Vorstands bei Orgalime und CEO bei BEAMA, als Beispiele für solche Produkte Leistungsschalter aus China. Derartige Produkte „brechen die Regeln und sind ein Betrug an den Endanwendern“, so Porter. Ihre Verbreitung gefährde nicht nur die Existenz vor allem kleinerer Unternehmen, sondern sei im schlimmsten Fall lebensbedrohlich. Wirkliche Produktsicherheit hingegen ergebe sich aus einer Kette von Verantwortlichkeiten. Neben den genannten Organisationen wird MSSI Electrical mit den entsprechenden Marktüberwachungs- sowie Strafverfolgungsbehörden kooperieren.

Neuer Preis für das Elektrohandwerk



Bild: Peter und Luise Hager-Stiftung

Den neuen Branchenpreis 'Meister' für das Elektro-Handwerk lobte die gemeinnützige Peter-und-Luise-Hager-Stiftung anlässlich der Messe Light + Building 2016 erstmals aus. Der künftig alle zwei Jahre ausgeschriebene Gründerpreis im deutschen Elektro-Handwerk ist für drei Preisträger mit je 10.000 € Prämie dotiert. Bewerbungen

können sich in die Handwerksrolle eingetragene Elektro-Handwerksmeister, die sich seit dem 1. Januar 2011 mit eigenem Unternehmen oder als Betriebsnachfolger selbstständig gemacht haben. Schirmherrin des Preises ist die saarländische Ministerpräsidentin Annegret Kramp-Karrenbauer. „Der Meister ist ein Vermächtnis unserer Stifter an die Branche“, weist Oswald Bubel, Vorstandsmitglied der Peter-und-Luise-Hager-Stiftung, die Zielrichtung des neuen Wettbewerbs aus. „Die Stiftung will damit den Elektro-Handwerksmeister als Gründer eines neuen Unternehmens belohnen und stärken.“ Bewerbungen können bis Ende Juli 2016 online über die Homepage der gemeinnützigen Stiftung eingereicht werden. Die drei 'Meister' werden am 11. Oktober im Rahmen der Messe Belekro 2016 in der Bundeshauptstadt verliehen.

Ifo-Geschäftsklimaindex steigt

Die Stimmung in der deutschen Wirtschaft hellte sich nach drei Rückgängen in Folge wieder etwas auf. Der Ifo-Geschäftsklimaindex für die gewerbliche Wirtschaft Deutschlands stieg von 105,7 Punkten im Februar auf 106,7 Punkte im März. Die Einschätzungen zur aktuellen Geschäftslage verbesserten sich auf den höchsten Stand seit einem halben Jahr. Auch die Erwartungen erholten sich nach dem starken Rückschlag im Vormonat wieder etwas. Die deutsche Wirtschaft startet weniger skeptisch in den Frühling. Im verarbeitenden Ge-



Bild: Ifo Institut

werbe hat sich das Geschäftsklima nach dem starken Rückgang im Vormonat wieder etwas verbessert. Die Industriefirmen waren erneut zufriedener mit ihrer aktuellen Lage.

Light + Building 2016 schließt mit Rekord

Die Light + Building hat ihre führende Rolle als Weltleitmesse für Licht und Gebäudetechnik erneut bewiesen. Die weltgrößte Leistungsschau für Licht, Elektrotechnik sowie Haus- und Gebäudeautomation schloss mit Rekordzahlen. Bei allen wichtigen Kennzahlen war ein Wachstum zu verzeichnen – sowohl bei der Anzahl der Besucher, der Aussteller als auch der belegten Fläche gab es Zuwächse. 2.589 Aussteller (2014: 2.495*) aus 55 Ländern präsentierten ihre Weltneuheiten auf einer Fläche von rund 248.500m² (2014: 245.000m²*). Rund 216.000 Fachbesucher (2014: 211.232*) aus 160 Ländern kamen insgesamt vom 13. bis 18. März 2016 auf das Messegelände in Frankfurt am Main und informierten sich über Innovationen, Lösungen und Produktneuheiten. Das entspricht einem Zuwachs von 2,3 Prozentpunkten. „Wir sind außerordentlich zufrieden mit dem Verlauf der diesjährigen Light + Building und freuen uns über die erneut gestiegenen Kennzahlen. Diese unterstreichen die Stellung der Light + Building als Weltleitmesse, die positive Stimmung in der Branche und die ungebrochen hohe Zufriedenheit der Aussteller“, sagt Wolfgang Marzin, Vorsitzender der Geschäftsführung der Messe Frankfurt. Die Internationalität ist im Vergleich zur Vorveranstaltung nochmals angestiegen: 67% (2014: 63%) der Aussteller und 49% (2014: 47%) der Besucher kamen aus dem Ausland. Zu den stärksten Besucherländern nach Deutschland zählten Italien, die Niederlande, Frankreich, Großbritannien und China. Einen erheblichen Zuwachs verzeichneten Spanien und die osteuropäischen Länder, wie Polen, die Tschechische Republik, Ungarn und Rumänien. Die nächste Light + Building findet vom 18. bis 23. März 2018 statt.

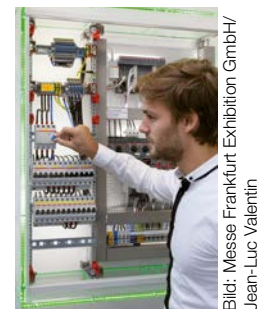


Bild: Messe Frankfurt Exhibition GmbH
Jean-Luc Valentin

TERMINE & SEMINARE

Event: Automatisierungstreff
Datum: 05.04.2016 bis 07.04.2016
Ort: Böblingen
Homepage: www.automatisierungstreff.com

Event: Hannover Messe
Datum: 25.04.2016 bis 29.04.2016
Ort: Hannover
Homepage: www.hannovermesse.de